

ge-bære fn

Belege: 1

Stein: 1

Dat. Pl.: geberen

Wurzel: folgt.

'Gebärde'

... dat men zovuran allen ind yecklichen unwillen, ungunst, hass, nijt odir wedermoit, [...] van verledenen zijden [...] bis an dese zijt, under mallich anderen ergangen, erhaven ind erwassen uys worden, wercken, g e b e r e n off anders, [nederlege] ind der gentzlich, luterlich ind purlich uys guedem hertzen eyn yeder deme anderen vertzije ind vergeve ... (1481-1482) Stein: S1-483,22.

eb